

---

# **N i e d e r s c h r i f t**

**über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates**

## **B r a u n s h o r n**

**am Freitag, den 27.02.2015  
im Gemeindehaus Ebschied**

**Beginn: 20:00 Uhr  
Ende: 22:40 Uhr**

---

### **Anwesend:**

#### **Stimmberechtigt:**

Ortsbürgermeister Markus Becker

#### **die Ortsgemeinderatsmitglieder:**

Andreas Busch, Klaus Dietrich, Michael Henn, Carsten Hetzert, Kurt Hickmann, Heinz-Jürgen Hofrath, Thomas Liesenfeld, Karl Heinz Rippel, Jürgen Schäfer, Andreas Stockel.

#### **Nicht Stimmberechtigt:**

Ortsvorsteher Braunshorn Patrick Pierru, stv. Ortsvorsteher Ebschied Jochen Niel, stv. Ortsvorsteher Braunshorn Ingo Scholz

#### **Es fehlen entschuldigt:**

Klaus Dietrich, Wolfgang Hetzert, Michael, Seibel

Der Vorsitzende begrüßt die Ratsmitglieder und die Zuhörer.

Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist.

Der Hinweis auf die Ratssitzung mit Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgte in der Ausgabe des Amtsblattes vom 25.02.2015 sowie mit der Einladung vom 19.02.2015.

---

## **TAGESORDNUNG:**

### **Teil A. öffentlicher Teil**

#### **1. Genehmigung der Niederschrift vom 30.01.2015**

Gegen die Niederschrift vom 30.01.2015 werden keine Einwände erhoben, sie gilt somit gem. § 41 GemO als genehmigt.

#### **2. Eilentscheidung; Antrag auf Umbettung auf dem Friedhof in Braunshorn.**

Frau Hahn, aus Braunshorn ist verstorben. Ihre Familienangehörigen möchte Frau Hahn, am 11.02.2015, in Bingen beisetzen. Gleichzeitig soll auch der Vater in einer Familienzusammenführung, mit beigesetzt werden. Herr Hahn wurde in einer Urnengrabstätte 2007, auf dem Friedhof in Braunshorn beerdigt. Von Verwaltungsseite stand dem nichts entgegen.

Am 05. Feb. 2015 konnte der Vorsitzende einige Gemeinderatsmitglieder telefonisch erreichen und versendete an alle eine Mail in der er den Sachverhalt schilderte und auf die Dringlichkeit hinwies. Daraufhin kam keine negative Reaktion, so dass er in einem Eilentscheid der Umbettung zustimmen konnte.

Heute müssen wir in einem ordentlichen Beschluss den Eilentscheid anfügen.

Beschluss: einstimmig

Dem Eilentscheid zur Umbettung von Herr Hahn, zur Umbettung der Urne zur Familienzusammenführung nach Bingen wird nun ordentlich zugestimmt.

#### **3. Teilnahme am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft 2015“**

Auch in diesem Jahr läuft wieder der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“. Herr Landrat Fleck hat uns angeschrieben und möchte für diesen Wettbewerb werben und uns motivieren, mit unserer Ortsgemeinde teilzunehmen.

Wenn wir uns bewerben möchten, müsste der Kreisverwaltung ein entsprechender positiver Ratsbeschluss bis zum 11.03.2015 vorgelegt werden.

Beschluss: Einstimmig

Am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ wird in diesem Jahr nicht teilgenommen.

---

#### 4. Kindergarten Gödenroth

Am 18. Feb. 2015, fand im Kindergarten Gödenroth, eine Ausschusssitzung des Kindergartenzweckverbandes statt, an der Carsten Hetzert und der Vorsitzende teilnahmen.

Dort wurde die Arbeit im Kindergarten vorgestellt und die Namensänderung in „Integrativen Familienkita Rappelkiste Gödenroth“ erläutert. Die neue Internetseite sowie die Kosten der Namensänderung wurden komplett aus dem Projekt „Kita-Plus“ finanziert.

Zur Zeit besuchen 80 Kinder den Kindergarten. Auf absehbare Zeit ist auch weiterhin mit einer voll Belegung zu rechnen. Die Einrichtung ist inzwischen der größte kommunale Kindergarten im VG-Bezirk. Dazu kommt noch das mittlerweile 16 Mitarbeiter im Kindergarten beschäftigt sind. Daher bittet die Leiterin des Kindergarten Frau Köhler, die bereits eine Leitungsfreistellung von 27 Wochenstunden, sich den bürokratischen und organisatorischen Tätigkeiten nur noch widmen zu können. Die Stunden im Regelbetrieb müssten die Kolleginnen übernehmen. Die Mehrkosten betragen jährlich 2000,-€.

Der Zaun entlang der Straße ist defekt und in die Jahre gekommen. Dieses Teilstück sollte wie im Eingangsbereich aus Metall und Pulverbeschichtet erneuert werden. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt ca. 6300,-€.

Bei der großen Anzahl von Kindern kommt es im Eingangsbereich zu Stauungen und einem heillosen Durcheinander. In dem daneben befindlichen Büro ist oft ein Arbeiten schwer möglich. Daher soll das Büro in einen anderen Raum verlegt werden. Andere Räume sind aber auch durch andere Aufgaben belegt. In der alten Schule soll noch ein Raum frei werden, den die Gemeinde Gödenroth zur Verfügung stellen kann. Auch könnte die kleine Schulwohnung an den Kindergarten vermietet werden, was aber mit monatlichen Mietzahlungen verbunden wäre. Diese Räumlichkeiten reichen aber nicht aus um ein Angemessenes Büro einzurichten. Dazu wurden weitere Vorschläge gemacht: Auflösung des Bällebades, Umgestaltung und Umnutzung des Flures sowie Einbeziehung der Galerie als nutzbaren Raum. Gerd Emmel wird hierzu Gespräche mit Architekt Weinand führen. Im Anschluss an die Sitzung wurden die Vorschläge bei einem Rundgang durch den Kindergarten weiter diskutiert.

Auf die Gemeinde Braunschorn kommt im Jahr 2015 einen Anteil von ca. 2500,-€ zu. Diese werden aber erst in 2016 abgerechnet.

Kosten für die Folgejahre für die Aufgaben der Kindergartenleitung erhöhen sich um ca. 600,-€/Jahr.

Beschluss: Einstimmig

Der Leitungsfreistellung der Kindergartenleiterin und der Erneuerung des Zaunes entlang der Straße des Kindergartens, wird zugestimmt.

---

## **5. Mitteilungen und Anfragen**

### **5.1 Seniorenfahrt nach Bad Ems**

Die Seniorenfahrt findet am 28.05.2015 statt. Beginnend mit der Schifffahrt um 14:00Uhr

### **5.2 RWE Stromzähler für die Straßenbeleuchtung am Bahnhof 2**

Zähler wurde abgeholt und die zu viel geleisteten Zahlungen werden zurückerstattet.

**Um 20:30 Uhr schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung und bittet mit einem Dank, die Zuschauer den Sitzungsraum zu verlassen.**

---